

Protokoll Gesamttreffen Bündnis für Familie am 18.04.2018

Teilnehmende: siehe TN – Liste

TOP 1: Begrüßung, Vorstellung, Informationen

1. Die Teilnehmenden stellen sich vor.

2. Das Bündnis begrüßt Frau Löffler als neue Familienbeauftragte der Stadt Tübingen und freut sich auf die Zusammenarbeit. Frau Löffler hat zuvor lange Jahre bei Weeber+Partner, Institut für Stadtplanung und Sozialforschung in Stuttgart gearbeitet. Ihre Aufgaben dort waren u.a.: Quartiersmanagerin in Soziale Stadt-Gebieten, Sozialplanung zu unterschiedlichen Themen (z.B. Familie), Kommunale Gesundheitsförderung in Zusammenarbeit mit dem Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg, Befragungen und Auswertungen. Frau Stauber wird - wann immer es möglich ist - weiterhin am Gesamttreffen Bündnis für Familie teilnehmen. Sie kann leider heute wegen Krankheit nicht anwesend sein und wird dann im Herbst in ihrer Rolle als Familienbeauftragte vom Bündnis verabschiedet.

TOP 1: Info-Runde

Frau Zenner-Siegmann von elkiko berichtet, dass das Projekt „Ein gedeckter Tisch für alle“ beim Ideenwettbewerb für Strategien gegen Armut des Sozial- und Integrationsministeriums am 19.03.2018 im Hospitalhof Stuttgart vorgestellt wurde. Daraufhin kam auch eine Anfrage vom Sozialministerium, das Projekt auch beim 81. Deutschen Fürsorgetag am 18.05.2018 vorzustellen.

Frau Keinath vom Tageselternverein berichtet, dass es viel mehr Betreuungsanfragen als Tagespflegepersonen gibt. Deshalb ist Werbung von neuen Fachkräften ein großes Thema. Studierende der Uni Tübingen beschäftigen sich in einem Projekt zum Sozialmarketing mit der Werbestrategie des Vereins, außerdem denkt der Verein über einen Kino-Werbespot nach.

Herr Müller berichtet, dass pro Monat ca. 400 Besucher die Seiten des Bündnis-Wiki besuchen. Wer dort etwas einstellen will oder Fragen zum Wiki hat, kann sich an Herrn Müller wenden.

Frau Müller vom Projekt „Schwimmen für alle Kinder“ stellt ihre Vision vor, dass alle Grundschul Kinder mit 10 Jahren schwimmsicher sind. Um dies zu erreichen, werden im Moment an der Silcherschule und an der Hügelschule 2 Schulprojekte für Kinder durchgeführt, die im Schwimmunterricht keine ausreichende Schwimmsicherheit erreicht haben. Falls weitere Schulen oder Bündnispartner Bedarf haben, können sie sich bei Frau Müller melden. Es werden noch Ehrenamtliche gesucht, die immer montags die jeweils 17 Kinder von den Schulen zum Schwimmen und wieder zurück begleiten. Am 18.08. gibt es eine Benefizveranstaltung für „Schwimmen für alle Kinder“ mit dem Comedian Bademeister Schaluppeke.

Frau Bisinger vom Kinderschutzbund berichtet, dass es jetzt jeden 1. Mittwoch im Monat ein Begegnungsangebot für Eltern und Kinder von 0-3 Jahren gibt, das gerne weiter gestreut werden kann.

Frau Karki vom InFö berichtet, dass am 20.09.2018 das 35-jährige Jubiläum vom InFö gefeiert wird. Diesen Sommer sind außerdem eine Kulturnacht, ein Familiennachmittag und ein Public Viewing geplant.

Frau Sahlmüller vom Kinderhospiz Boje berichtet, dass es mit dem Bau des neuen Hospizes vorangeht und dass es jetzt einen Flyer aller Tübinger Hospizdienste gibt.

Frau Utecht von der Familien- und Jugendberatung am Landratsamt berichtet, dass ein Sandspielprojekt mit geflüchteten Kindern und Ehrenamtlichen initiiert wurde.

Frau Braun von der Beratungsstelle für Ältere lädt das Bündnis zu einem der nächsten Termine in das Nonnenmacherhaus ein. Die Beratungsstelle für Ältere konzipiert gemeinsam mit der Volkshochschule und der Familienbildungsstätte ein generationenübergreifendes Begegnungsangebot.

Frau Möck von der TüFa berichtet, dass mit dem Projekt Efa 77 alleinerziehende Menschen durch insgesamt 3.242 Einsatzstunden unterstützt werden konnten, davon 61 Personen in Tübingen, 3 in den Ortsteilen und 14 im Landkreis. Das Projekt läuft 2018 mit Unterstützung der Beitlich-Stiftung, der Stadt und dem Förderverein des Bündnisses weiter, für ein halbes Jahr kann auch noch Unterstützung durch den vorherigen Geber, die Lechler-Stiftung, angefragt werden.

Frau Hartmann vom Werkstadthaus / Gruppe Freiräume in der Südstadt berichtet, dass im Tilsiter Park als Übergangslösung zur angestrebten Freifläche ein Garten gepachtet wurde, der jetzt bearbeitet wird.

Frau Bachmann von der Familienbildungsstätte berichtet, dass die Baden-Württemberg-Stiftung Fördergelder für Projekte mit Schulen und Kindergärten zum Thema Nachhaltigkeit zur Verfügung gestellt hat.

Frau Merz vom Stadtmuseum berichtet, dass das Stadtmuseum 18.000 EUR Förderung für 4 Projekte im Ferienprogramm erhalten hat, in denen Kinder ihr Viertel erforschen und einen Reiseführer erstellen. In der Museumsvilla gibt es jetzt ein offenes Familiencafé, das jeden Montag von 15.00-18.00 geöffnet ist. Am 21.04. um 13.00 Uhr findet die Saisonöffnung für den Museumsgarten statt.

Angelika Reicherter von den Martin-Bonhoeffer-Häusern und dem Bürgertreff NaSe lädt zum 13. Tübinger Sozialpolitischen Fachforum am 08.05.2018 um 19.00 Uhr am Lorettoplatz 30 ein.

TOP 2: Neues aus den Projekten + AG's

AG Wohnen

Im Projekt Fairer Wohnen geht es voran, nach dem Treffen des Runden Tisches Kinderarmut werden Details in das Bündnis-Wiki eingestellt.

Naturnahes Spielen

Die AG engagiert sich für die Gestaltung der Freifläche bei der Alten Weberei mit einer Kinderwildnis, einem Treffpunkt für Jugendliche als Bewegungslandschaft und einem Garten. Demnächst wird es über die Fläche eine Entscheidung im Stadtrat geben. Langfristig setzt sich die AG für eine Überprüfung ein, wo in den anderen Stadtteilen Freiflächen zur Verfügung gestellt werden können.

Die Wanderdünen können wieder bestellt werden, wer eine möchte, bitte bei der Stadt über Carolin Löffler melden.

Runder Tisch Kinderarmut

Der von Norbert Herringer geleitete Workshop Empowerment war gut, es soll überlegt werden, wie solche Workshops über den Runden Tisch hinaus geöffnet werden können.

Das nächste Treffen des RT findet am 02.05. 2018 um 19.00 Uhr statt. Ein neues größeres Thema wird Gesundheit sein. Dazu wurde bereits eine Bestandsaufnahme zu den bisherigen Aktivitäten in der Stadt

gemacht. Auch das 13. Tübinger Sozialpolitische Fachforum hat dieses Thema, so dass eine gute Verknüpfung möglich wird.

KinderCard

Die Auswertung 2017 hat gezeigt, dass die Inhaber_innenzahlen etwas abgenommen haben. Dafür hat die Zahl der Inhaber_innen der KinderCard Extra von 26 im Jahr 2016 auf 65 im Jahr 2017 zugenommen, was daran liegt, dass das Angebot bekannter wurde. Die detaillierte Auswertung über die Nutzung der Angebote läuft, sie wird ins Bündnis-Wiki eingestellt.

Der Gemeinderat hat 2017 Gelder bereitgestellt, um die im Bildungs- und Teilhabepaket enthaltenen Leistungen Nachhilfe und ermäßigtes Mittagessen für Inhaber_innen der KinderCard Extra zur Verfügung zu stellen. Derzeit wird an der Umsetzung gearbeitet.

Die Stadt wird jetzt Ferienangebote der Sportvereine für KinderCard Inhaber_innen mit insgesamt 6.000 EUR bezuschussen. Es wird auch erarbeitet, wie die weitere Förderung der Sportvereine für die Leistungen der KinderCard aussehen wird.

Der KinderCard Newsletter ist ein wichtiges Instrument, um Rückmeldungen durch die Familien der Nutzer_innen zu erhalten.

Für erwachsene Inhaber_innen der KreisBonusCard wird ab September 2018 die Fahrkarte für den Stadtverkehr auf 20 EUR reduziert.

Projekt TAPs

inzwischen sind 135 TAPs in Tübingen und den Teilorten aktiv. Jetzt geht es darum, das Netzwerk zu pflegen und zu überlegen, wie das Projekt verstetigt werden kann.

Offene Familientreffs

Die Angebote werden gut angenommen, besonders die Winterspielstube. Der Familientreff in Lustnau ruht derzeit wegen Personalengpässen der Kita. Im Mai findet ein Austauschtreffen der Familientreffs statt. Die Stadtteile WHO und Weststadt werden ab 2018 mit je einer halben Stelle für Stadtteilsozialarbeit unterstützt.

wer hilft weiter

Die Website www.werhilftweiter.de wird gerade überarbeitet. Wenn die technischen Details gelöst sind, werden die Angebote aktualisiert. Sobald die Webseite fertig überarbeitet ist, gibt Herr Müller Bescheid.

TOP 3: Familientag 2018

Der Tübinger Familientag findet am 17. Juni 2018 unter dem Motto „Spiel, Natur und Spaß für alle“ statt, die Organisation wird von Katinka Helber übernommen: Katinka.helber@gmail.com.

Der Flyer ist gedruckt und wird in den nächsten Tagen verschickt. Es wird 15 Stationen mit Losboxen geben, die Verlosung findet beim Abschluss des Familientags im LTT statt. Wer noch Preise für die Verlosung hat oder Ideen, woher man noch Preise bekommen könnte, bitte bei Frau Helber melden. Es wurden 1000 Samentüten bestellt. Die Mitwirkenden erhalten demnächst eine E-Mail mit Infos zu den Samentüten und den Losboxen. Darin wird auch abgefragt, wer eine Wanderdüne bestellen möchte. Es muss noch besprochen werden, was am Bündnisstand in der Karlstrasse angeboten wird.

TOP 4: Lernmittelfreiheit

Carolin Petry, Vorsitzende des Gesamtelternbeirats, erklärt, dass Lehrmittelfreiheit zwar in der Verfassung verankert ist, aber teilweise von den Schulen nicht umgesetzt wird. 2017 hat die Stadt zur besseren Umsetzung der Lernmittelfreiheit das Schulbudget 2018 erhöht und zugesagt, im Juli zu evaluieren ob der Betrag für Lehrmittelfreiheit ausreicht. Infos zur Lernmittelfreiheit gibt es unter www.geb-tuebingen.de.

TOP 4: Sonstiges

Es wird angeregt, die Verwendung des Begriffs „Kinderarmut“ zu überdenken, denn Armut betrifft die ganze Familie und ist ein systemisches, sozialpolitisches Problem. Es wird der Vorschlag gemacht, eine/n Referent/in einzuladen um deutlich zu machen, dass es bei dem Thema um politische Weichenstellungen geht. In kleinerer Runde soll besprochen werden, wie diese Diskussion weitergeführt und der Vorschlag aufgegriffen werden kann.

Es werden noch Jugendschöffen gesucht, wer Interesse hat, bitte bei Herrn Schmamms melden.

Nächstes Treffen Bündnis für Familie

Das nächste Treffen soll in Form eines Workshops stattfinden. Es soll festgestellt werden, wo das Bündnis steht, was schon auf den Weg gebracht wurde, und welche neuen Ideen/Aufgaben anstehen

Terminvorschlag:

14.11.2018, 16-19.30 Uhr, der Ort wird noch bekanntgegeben.

Anmerkung:

Alle Informationen zu vorangegangenen Entwicklungen, den Projekten und den AGs finden Sie im Bündnis-Wiki www.buefawiki.tuebingen.de/mediawiki

Protokoll: Uta Kohler (Praktikantin; Fachbereich Sozialplanung und Entwicklung)